

# Ein Fest wie gemalt

Am Samstag bietet das Kinder- und Heimatfest an vielen Ecken ein abwechslungsreiches Programm

Von Michael Panzram

ISNY - Das Kinder- und Heimatfest bietet gerade am Samstag von morgens früh bis abends spät ein Programm, bei dem es eigentlich keinen guten Grund gibt, sich in Isny woanders aufzuhalten als auf dem Festplatz am Rain. Mit einer Ausnahme natürlich: die drei Stunden Spiele und Aktionen auf der Kinderspielwiese im Kurpark. Es ist ein Tag, an dem Jung und Alt mal so richtig die Seele baumeln lassen können. Ein Fest wie gemalt.

Während im Adolf-Wälder-Stadion das Fußballturnier der Grundschulen lief, startete auf dem Festplatz der Frühschoppen „Freunde treffen Freund“, zu dem besonders einige runde Jahrgänge eingeladen waren. Laut Thomas Fritz, dem Vorsitzenden der Kinderfestkommission, war die Resonanz zwar mehr als überschaubar. Um so voller war es dafür am Nachmittag bei Spielen und Aktionen auf der Kinderspielwiese im Kurpark. Da wurde gemalt, gehüpft, auf dem Pony geritten, den Vorführungen auf der Bühne zugesehen, gegessen, getrunken und gelacht, dass es eine wahre Freude war. Zuvor waren die Kinderfesttrommler spielend durch die Stadt gezogen.

## David Nemczyk wird Adlerschützenkönig

Am Nachmittag füllte sich denn auch der Festplatz so richtig und die Fahrgeschäfte kamen in Schwung. Beim Seniorennachmittag wurde ein beachtliches Musikprogramm geboten, unter anderem spielten die Adeleger Alphornbläser und die Piccolinoband. Auch hier blieben aber einige Plätze frei, da es im Zelt bei diesen sonnigen Temperaturen wohl einfach etwas zu warm war. Richtig heiß ging es dafür beim Frauennachmittag im Weinzelt zu (siehe Extra-Artikel).

Volle Konzentration war gefragt beim beliebten Adlerschießen mit der Armbrust auf der Anlage der Isnyer Schützengilde. In einem hochklassigen Finale sicherte sich David Nemczyk mit 28 Ringen den Titel des Adlerschützenkönigs, er bezwang Lara Fessler (22 Ringe). Platz drei erschoß sich Nick Durach (26 Ringe) im Duell mit Pascal Schubert (21 Ringe). Die beste Klasse war die 9d der Realschule mit 102 Ringen, die gesamte Realschule wurde mit einem Wanderpokal als beste Schule ausgezeichnet.

Am Abend lockte wieder das große Festzelt, in dem die Musikkapelle Rohrdorf, die Stadtkapelle Isny und die Musikkapelle Beuren zum Stimmungsabend aufspielten.



Oberschützenmeister Roland Just gratuliert dem Adlerschützenkönig David Nemczyk. Rechts daneben steht der zweite Ritter Nick Durach, links die erste Ritterin Lara Fessler.

SZ-FOTOS: MICHAEL PANZRAM



Die Adeleger Alphornbläser spielen beim Seniorennachmittag auf.



Nur für Festplatzbesucher mit gutem Magen: der Mondlift in Aktion.



Drei abwechslungsreiche Stunden im Kurpark: Die Tanzschule Magg bereichert die Kinderspielwiese.



Kleiner Baggerfahrer.